

11.10.2017 20:28 Uhr - Champions League - Gruppe A - cie

## Szeged setzt sich mit Auswärtssieg an die Spitze der Gruppe A der Champions League

**Der ungarische Vizemeister Pick Szeged ist weiter auf Kurs in der Gruppe A der VELUX EHF Champions League, mit dem heutigen 33:27 (15:12) Auswärtserfolg bei Wisla Plock übernahm der Club sogar vorübergehend die Tabellenführung - punktgleich mit Skopje und Barcelona, die allerdings ein Spiel weniger absolviert haben. Die Rhein-Neckar Löwen können morgen mit einem Erfolg gegen RK Zagreb ebenfalls wieder vorbeiziehen. Mit nur einem Punkt aus fünf Spielen ist der polnische Vertreter hingegen im nächsten Spiel gegen Nantes bereits unter Druck.**

Vor 3.500 Zuschauern erwischte Szeged einen Start nach Maß, nach nicht einmal vier Minuten stand ein 4:0 für die Ungarn auf der Anzeigetafel. Vermeidbare Fehler der Gastgeber hatten Szeged in die Karten gespielt, Plock nahm eine frühe Auszeit und agierte in der Folge mit dem siebten Feldspieler.

Die Hausherren stabilisierten sich in der Folge und konnten nach gut zwölf Minuten eine Aufholjagd starten: Aus dem 9:4 wurde binnen Minuten ein 9:9, dann aber übernahm Szeged in einer Überzahl wieder das Kommando und setzte sich auf drei Tore ab - das war auch der Abstand zur Pause, mit einem 15:12 ging es in die Kabinen.

Szeged mühte sich nach Wiederbeginn um den Anschluss, neben dem siebenfach erfolgreichen Michal Daszek waren mit Duarte, Ghionea, Ivic, Zabic und Mihic gleich fünf weitere Akteure mindestens mit drei Treffern auf der Torschützenliste vertreten. Die größere Effektivität aber wies der Angriff von Szeged auf, auch die Gäste sorgten von allen Positionen für Torgefahr. Skube, einer von acht Spielern mit mindestens drei Toren, sorgte mit dem 21:16 wieder für eine Fünf-Tore-Führung.

Mit einem Doppelschlag zum 25:18 stellte Szeged eine Viertelstunde vor dem Ende endgültig die Weichen auf Sieg. Plock hatte in der Offensive den Faden verloren, beim 22:31 durch Skube drohte sogar eine zweistellige Niederlage. In den letzten fünf Minuten gelang den Hausherren dann aber noch eine Ergebniskorrektur, Zabic sorgte für den 27:33-Endstand. Die Punkte und die geteilte Tabellenführung nahm aber Szeged mit auf die Rückreise nach Ungarn.

'Ich bin sehr stolz über diesen Erfolg, in der Champions League sind alle Auswärtspunkte besonders wichtig', erklärte Szeged-Coach Juan Carlos Pastor, der anfügte: 'Nach der Halbzeit haben wir das Spiel kontrolliert und einen Weg gefunden die von Wislas Angriff geschaffene Überzahl zu stoppen.' Sein Gegenüber Piotr Pryzbecki befand gegenüber der [Homepage der EHF](#): 'Wir sind unkonzentriert in das Spiel gestartet, haben zu langsam gegen die 5:1-Deckung von Szeged agiert - und daher entschied ich mich das Risiko eines leeren Tores einzugehen. Aber Szeged ist ein schlaues Team und hat in der zweiten Hälfte dann Lösungen gefunden.'

[» Ergebnisse, Tabellen und News zur Champions League](#)